



PFARRBLATT

LÖTSCHEN

Ferden
Kippel
Wiler
Blatten

Mai 2024 ◆ Erscheint monatlich ◆ 50. Jahrgang Nr. 5

Lötschental

Mit Jesus auf dem Weg

Unter diesem Leitthema feierten wir am 7. April 2024 das Fest der Erstkommunion. Begleitet von der Musikgesellschaft Fafleralp zogen acht Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Paten in die festlich geschmückte Kirche von Blatten ein. Der Kirchenchor gestaltete die Messe und die Kinder sangen Lieder und lasen Texte.

Es gibt ganz verschiedene Wege. Solche, die wir gern gehen, weil sie durch eine schöne Landschaft führen, z. B. durch einen Wald oder durch eine herrliche Bergregion. Und es gibt auch Wege, die wir als mühsam empfinden, weil sie vielleicht sehr steil sind, weil es viele Hindernisse und Kurven gibt, oder weil sie sich im Nebel verlieren und wir keine Orientierung mehr haben. Wie gut ist es doch, wenn man auf den Wegen des Lebens nicht alleine unterwegs ist. Wenn jemand an der Seite mitgeht. Es macht viel mehr Spass, als wenn man alleine unterwegs ist.

Nach seinem Tod und seiner Auferstehung sind zwei Jünger Jesu auf dem Weg in das Dorf Emmaus. Es ist für sie ein sehr schwerer Weg. Sie sind voller Tränen, voller Trauer über den Tod von Jesus, dass sie nicht merken, wie

Jesus an ihrer Seite mitgeht. – Auch unsere Wege heute geht Jesus mit. Er ist mit uns auf dem Weg in unseren Fragen und unseren Zweifel. Er ist mit uns auf dem Weg, wenn wir traurig und niedergeschlagen sind. Er ist mit uns auf dem Weg in unseren Enttäuschungen. Er ist mit uns auf dem Weg, wenn wir jeden Lebensmut verloren haben. Das ist die Ostererfahrung, die diese zwei Jünger machen durften. Sie schenken uns diese Erfahrung und sagen uns: «Schaut, auch mit euch ist Jesus auf dem Weg. Verliert nie den Mut!»

Die Jünger verstehen nicht, warum Jesus am Kreuz sterben musste. Auch wir verstehen vieles nicht und haben unsere Mühe. Jesus erklärt ihnen, ausgehend von Mose und den Propheten, was über ihn in der Heiligen Schrift geschrieben steht. Der Messias musste leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen. Es ist seine Wahrheit, dass Er das Leiden für viele auf sich nimmt, und dass wir durch seine Wunden erlöst werden. Seine Wahrheit ist, dass Er der Sohn Gottes ist, der in die Welt gekommen ist.





Jesus will uns wieder mit dem Vater im Himmel verbinden. Jesus erkennt, dass unser Herz traurig ist, dass wir uns nach Glück sehnen, nach Freude und nach Frieden. Und so will Er uns zu Gott heimführen, das ist seine Wahrheit.

Die beiden Jünger haben das erfahren auf ihrem Weg. Sie sagen später: «Brannte nicht unser Herz in der Brust, als er uns auf dem Weg den Sinn der Schrift erschloss?» Auch wir dürfen mit allem, was uns bewegt zu Jesus kommen. Er kennt uns, und Er liebt uns. Jesus öffnet uns die Augen und das Herz für Gottes Liebe. Er schenkt uns eine Hoffnung, die unzerstörbar ist.

Liebe Eltern und Paten, liebe Frauen und Männer – danke, dass ihr euren Kindern alles nur erdenklich Gute mit auf den Lebensweg gebt. Geht immer wieder neu mit euren Kindern auf die Suche nach Jesus. In eurem tiefen Wunsch nach Glück und nach Frieden da könnt ihr Jesus begegnen, und da verbindet Er euch mit dem Vater im Himmel. Tröstet einander auf dem Weg. Bleibt Seite an Seite miteinander auf dem Weg. Jesus ist der Weg! Jesus schenkt Sinn und macht Sinn!

Im heiligen Brot, das wir teilen, dürfen wir erfahren: Er lebt! Er ist auferstanden! Wir sind verbunden mit Ihm und miteinander. Jesus sagt uns allen: «Ich schicke dich ins Leben, tue das Gute in meinem Namen! Vertraue mir, dass ich immer mit dir auf dem Weg bin.» Die beiden Jünger haben den Aposteln berichtet, dass Jesus lebt. Wir folgen Jesus nach, wenn wir seine Freude im Herzen tragen. Wir folgen Jesus nach, wenn wir anderen Mut machen und Hoffnung bringen. Wir folgen Jesus nach, wenn unserem Wunsch nach echtem Frieden auch Taten folgen. Das heilige Brot macht uns fähig, dass wir Jünger und Jüngerinnen von Jesus sein können. Es gibt uns Kraft dazu auf unserem Weg. So sind wir Menschen der Hoffnung für diese Zeit und diese Welt.

Herzlichen Dank an Lehrerin Evi Ebener für ihre tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitung und ihre wertvollen Ideen. Danke auch unserer Katechetin Ruth Meyer. Danke der Sakristanin Hermine und ihrem Mann Thomas, dem Team der Ministranten, dem Chor, Hans-Jakob Werlen, Sabine Hischier und der MG Fafleralp. Danke der Gemeinde Blatten für den feinen Apéro und den Frauen und Männern vom Pfarreirat für ihren Einsatz.

Wir danken Gott für diesen schönen Feiertag. Bleibe bei uns, Herr!

Euer Thomas Pfammatter

Feste und Anlässe

Dekanatsfest

Samstag, 4. Mai

10.00 Hl. Messe in Wiler

Bittprozessionen

Montag, 6. Mai

19.00 Bittprozession in Blatten

Dienstag, 7. Mai

19.00 Bittprozession in Ferden

Mittwoch, 8. Mai

17.30 Bittprozession
und Vorabendmesse in Kippel

19.30 Vorabendmesse
und Bittprozession in Wiler

Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 8. Mai

18.00 Vorabendmesse in Kippel

19.30 Vorabendmesse in Wiler

Donnerstag, 9. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Ferden

10.30 Eucharistiefeier in Blatten

Pfingsten

Samstag, 18. Mai

18.00 Vorabendmesse in Blatten

19.30 Vorabendmesse in Ferden

Sonntag, 19. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Wiler

10.30 Eucharistiefeier in Kippel

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 25. Mai

15.00 Hl. Messe in Kippel (LMF)

19.30 Patronatsfest in Wiler

Sonntag, 26. Mai

09.00 Patronatsfest in Ferden

10.30 Eucharistiefeier in Blatten

16.00 Konzert Frauenschola
Voces Caelestes in Kippel

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai

09.30 Eucharistiefeier in Ferden

10.00 Eucharistiefeier in Kippel

10.00 Eucharistiefeier in Wiler

10.00 Eucharistiefeier in Blatten

*mit anschliessender Sakramentsprozession
auf allen Pfarreien*

15.00 Segensandacht auf allen Pfarreien

Segensonntag

Sonntag, 2. Juni

09.30 Eucharistiefeier in Ferden

10.00 Eucharistiefeier in Kippel

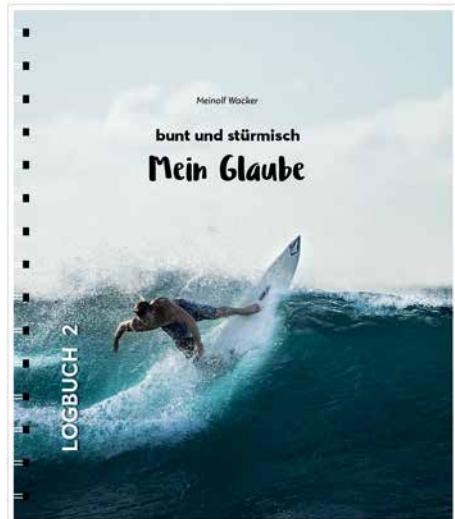
10.00 Eucharistiefeier in Wiler

10.00 Eucharistiefeier in Blatten

*mit anschliessender Sakramentsprozession
auf allen Pfarreien*

15.00 Segensandacht auf allen Pfarreien

Ein Buch als Geschenk



Auf der Suche nach mehr

Für junge Menschen. Zum Geburtstag.
Zur Firmung oder zur Konfirmation. Einfach so.

Manchmal träumen wir uns irgendwohin ... Wir spüren: Es muss doch mehr im Leben geben! In solchen Momenten sind wir dem Geheimnis des Lebens auf der Spur. Neue Horizonte tun sich auf, und vielleicht beginnen wir zu ahnen: Wir sind nicht allein!

Dieses Buch ist für junge Spurensuchende. Ein »Entdeckungsbuch«. Denn Glauben – bunt und stürmisch – macht das Leben »voller«!

Entstanden in Zusammenarbeit mit vielen jungen Menschen. Interaktiv. Viele QR-Codes Platz für eigene Gedanken und Notizen.

Autor: Meinolf Wacker, langjähriger Jugendpfarrer des Erzbistums Paderborn

Verlag Neue Stadt – 184 Seiten, 13 x 21 cm

Umschlag: kartoniert – CHF 24.50

Erschienen im Herbst 2022

ISBN 978-3-7346-1323-4

Art.-Nr. 66-1323

Ferden

Pfarrei Dreifaltigkeit

Gottesdienstordnung

Dienstag	19.00	Maiandacht
Donnerstag	19.00	Werktagmesse
Samstag	19.30	
oder Sonntag	09.00	Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Mai 2024

2. Do. 8.00 Hl. Messe
3. **Herz-Jesu-Freitag**
Die Anbetung findet in Kippel statt.

Sechster Sonntag der Osterzeit

5. So. 9.00 Eucharistiefeier
Opfer für die Belange der Kirche

7. Di. **19.00 Bittprozession**

Christi Himmelfahrt

9. Do. 9.00 Eucharistiefeier
Opfer für den Blumenschmuck während des Jahres

Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag

11. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Martina Bellwald
– Maria Werlen, 21
– Emma Wirz-Brandalise
– Willi Jeitziner-Werlen
– Agnes Jeitziner-Werlen
– Maria Werlen, 28
und Hermine Werlen
Opfer für die Belange der Kirche

14. Di. 19.00 Maiandacht
(Meyer Ruth, Katechetin)

16. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Markus und Anna Werlen-Lehner

Pfingsten

18. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Alexander Ebner-Imseng
– Albert, Emma und Anselm Jeitziner
Opfer für Ausbildung zu kirchlichen Diensten
23. Do. 14.00 Maiandacht
in der Barbarakapelle (FMV)
anschl. Kaffee und Kuchen

Dreifaltigkeitssonntag

Patronatsfest

26. So. 9.00 Eucharistiefeier
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
28. Di. 19.00 Maiandacht (Pfarreirat)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

30. Do. **9.30 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere und Frauentracht

Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis Segensonntag

2. So. **9.30 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere und Frauentracht

Pfarreinachrichten

Verstorben

- ist am 14. März 2024 im Altersheim St. Barbara in Kippel **Cyrian Werlen-Bellwald**, Gatte der Marianne. Der Trauergottesdienst wurde am 16. März in der Pfarrkirche von Ferden gefeiert. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
- ist am 27. März 2024 an ihrem Wohnort in Turtmann **Johanna Oggier-Jeitziner**. Der Beerdigungsgottesdienst wurde am 3. April in der Pfarrkirche von Ferden gefeiert. Ihre Urne wurde am 11. April auf dem Friedhof von Ferden beigesetzt.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Kippel

Pfarrei St. Martin

Gottesdienstordnung

Donnerstag	19.00	Maiandacht
Freitag	19.00	Werktagmesse
Samstag oder Sonntag	18.00 10.30	Sonntagmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Mai 2024

2. Do. 19.00 Maiandacht (FMV)

Herz-Jesu-Freitag

3. **8.00** Hl. Messe
*anschliessend Eucharistische
Anbetung und Segen*

Sechster Sonntag der Osterzeit

4. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Cäcilia Meyer-Rieder
– Johann Ebener-Meyer
– Karl Rieder-Rieder
– Therese Meyer-Rieder
Opfer für die Belange der Kirche

Christi Himmelfahrt

8. Mi. **17.30 Bittprozession**
18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Johann und Martha Ritler-Jaggy
– Hugo Ritler
*Opfer für den Blumenschmuck
während des Jahres*

11. Sa. 14.30 Taufe von Ylvie Ebener

Siebter Sonntag der Osterzeit

Muttertag

12. So. 10.30 Eucharistiefeyer
Opfer für die Belange der Kirche

16. Do. 19.00 Maiandacht (Meyer Ruth,
Katechetin)

17. Fr. 19.00 Stiftmesse für
– Gertrud Ebener
– Walter und Agnes Rieder-Werlen
– Maria Jaggi-Rieder

18. Sa. *Kirchenreinigung*

Pfingsten

19. So. 10.30 Eucharistiefeyer
Opfer für die Belange der Kirche

23. Do. 19.00 Maiandacht (Pfarreirat)

24. Fr. 19.00 Stiftmesse für
– Monika Rieder-Rieder
– Otto Rieder-Rieder
– Armand Rieder-Rieder
– Anna Murmann, 1918
– Arthur Rieder

Dreifaltigkeitssonntag

25. Sa. **15.00 Vorabendmesse**
*mit Totenehrung
Lötschentaler Musikfest
Opfer für die Belange der Kirche*

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

30. Do. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

Segensonntag

2. So. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Wiler

Pfarrei Regina Pacis

Gottesdienstordnung

Dienstag	07.45	Schulmesse
Freitag	19.00	Maiandacht
Samstag	19.30	
oder Sonntag	09.00	Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Mai 2024

3. **Herz-Jesu-Freitag**
19.00 Maiandacht (FMV)

Sechster Sonntag der Osterzeit Dekanatsfest

4. Sa. **10.00 Eucharistiefeier**
Opfer für die Belange der Kirche

Christi Himmelfahrt

8. Mi. 19.30 Vorabendmesse
anschl. Bittprozession
Stiftmesse für
– Emma und Walter Tannast-Ebener
– Bertha Werlen-Rieder
– Hilda Ritler-Bellwald (letzte Messe)
– Arthur Rieder
– Roland Kalbermatten-Lehner
*Opfer für den Blumenschmuck
während des Jahres*

Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag

12. So. 9.00 Eucharistiefeier
Opfer für die Belange der Kirche
14. Di. 7.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Viktoria Imseng-Henzen
– Anton Ritler
17. Fr. 19.00 Maiandacht (Pfarreirat)

Pfingsten

19. So. 9.00 Eucharistiefeier
*Opfer für Ausbildung zu kirchlichen
Diensten*

21. Di. 7.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Bernadette Werlen-Blötzer
24. Fr. 19.00 Maiandacht (Jugendverein)

Dreifaltigkeitssonntag

Patronatsfest «Maria Friedenskönigin»

25. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Rosa Blötzer-Murmann
– Peter-Josef Henzen
– Elisabeth und Walter Henzen-
Rieder und Sohn Walter
*Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien*

28. Di. 7.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Rosmarie Eschler-Rieder

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

30. Do. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

31. Fr. 19.00 Maiandacht
(Ruth Meyer, Katechetin)

Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis Segensonntag

2. So. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

Pfarreinachrichten

Das Sakrament der Taufe

erhielt am 17. März 2024 in der Pfarrkirche von Wiler **Liano Ebener**, des Silvan Ebener und der Carole Schwery. Die Paten sind Nathalie Schwery und David Ebener. Pfarrer Thomas Pfammatter spendete das Sakrament.

Der Schutz Gottes begleite Liano auf seinem Lebensweg.

Blatten

Pfarrei Rosenkranzkönigin

Gottesdienstordnung

Dienstag	19.00	Maiandacht
Mittwoch	19.00	Werktagmesse
Samstag oder Sonntag	18.00 10.30	Sonntagmesse

Monatskalender

Mai 2024

1. Mi. 19.00 Hl. Messe

Sechster Sonntag der Osterzeit

5. So. 10.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Belange der Kirche

6. Mo. **19.00 Bittprozession**

7. Di. 19.00 Maiandacht
(Herrgottsgrenadiere)

Christi Himmelfahrt

9. Do. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für den Blumenschmuck
während des Jahres*



Siebter Sonntag der Osterzeit **Muttertag**

11. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Bertha Tannast-Kalbermatten
Opfer für die Belange der Kirche

14. Di. 19.00 Maiandacht (Kirchenchor)

15. Mi. 19.00 Hl. Messe



Pfingsten

18. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Otto Henzen
– Agatha Ritler-Bellwald
– Pius Ritler (letzte Messe)
– Hubert Henzen
– Peter Ebener-Kalbermatten
– Geschwister Bernhard
und Cäcilia Siegen
*Opfer für Ausbildung zu kirchlichen
Diensten*

21. Di. 19.00 Maiandacht (Jugendverein)

22. Mi. 08.00 Hl. Messe

Dreifaltigkeitssonntag

26. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien*

28. Di. 19.00 Maiandacht
(Meyer Ruth, Katechetin)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi **Fronleichnam**

30. Do. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

Segensonntag

2. So. **10.00 Festgottesdienst**
anschl. Sakramentsprozession
Opfer für die Belange der Kirche
15.00 Segensandacht
Aufzug der Herrgottsgrenadiere
und Frauentracht

«Der Kopf ist rund» – Gedanken zur Zukunft der Kirche

Vor kurzem waren alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten zur jährlichen Weiterbildung eingeladen. Der Kurs zum Thema «Pastoralinnovation» wurde vom österreichischen Theologen Dr. Georg Plank geleitet. Im Ausschreibungstext war zu lesen: «Ein differenzierter Blick (auf das kirchliche Leben) zeigt, dass es neben unleugbaren, oft schmerzhaften Rückgängen auch Hoffnungspflänzchen gibt. Diese manchmal anfanghaften und kleinen, manchmal durchaus erfolgreichen Initiativen gilt es wahrzunehmen und sie zu analysieren.»



Foto DR

Der Begriff Innovation bedeutet Erneuerung. Innovation heisst nicht etwas völlig Neues aus dem Boden zu stampfen, sondern etwas, was schon lange da ist, zu überdenken und in eine neue Richtung zu lenken. Das kann dann durchaus auch für die christliche Botschaft und für die Kirche als Ganzes gelten. Niemand wird in Abrede stellen, dass sich die Gesellschaft und mit ihr die Kirche in der westlichen Welt in den letzten Jahrzehnten sehr stark

verändert haben. Viele Ausdrucksformen von Volkskirche sind massiv zurückgegangen und die Suche und das Experimentieren mit neuen Formen zeitigt nicht immer die gewünschten Wirkungen. Das darf aber nicht zur Folge haben, dass Christinnen und Christen den Kopf in den Sand stecken und sich mit dem Niedergang der Kirche abfinden.

Die Kirche weltweit und damit auch die Kirche im Bistum Sitten ist gefordert die Zeichen der Zeit immer neu zu entdecken und sie im Licht des Evangeliums zu deuten. Wir dürfen und sollen mutig vorwärtsgehen mit offenen Augen und mit beiden Beinen auf dem Boden. Mit den Worten des Kursleiters kann das dann so umschrieben werden. Wir sind eingeladen dem Heiligen Geist einen Landeplatz zu bereiten. Dieser Auftrag gilt freilich nicht nur den Seelsorgenden in unseren Pfarreien, Institutionen und Gemeinschaften. Alle Getauften und Gefirmten sollen das Wirken des Heiligen Geistes neu spüren und sich mit viel Hoffnung und Zuversicht auf den Weg in die Zukunft begeben.

Dazu braucht es Offenheit für Neues. Vor einigen Jahren habe ich im Seminarraum eines Hotels einen Satz gelesen, der mich seither begleitet: *Der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann!* Manchmal braucht es ein neues Denken, ein innovatives Denken in neue Richtungen. Wer in der Vergangenheit lebt oder in der Gegenwart stehen bleibt, verpasst die Zukunft. Blicken wir deshalb voraus und bereiten wir unserer Kirche eine Zukunft.

Richard Lehner, Generalvikar

Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Mai

1. Mi Hl. Josef, der Arbeiter
2. Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer
3. Fr Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel
4. Sa Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch

Sonntag, 5. Mai
SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT
Les 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48
Les 2: 1 Joh 4,7–10
Ev: Johannes 15,9–17

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der Wettersegen (MB II 566–568) oder eines der Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Donnerstag, 9. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
Les 1: Apg 1,1–11
Les 2: Eph 1,17–23
Ev: Markus 16,15–20

10. Mi Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer

Sonntag, 12. Mai – Muttertag
SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Les 1: Apg 1,15–17.20a.c–26
Les 2: 1 Joh 4,11–16
Ev: Johannes 17,6a.11b–19
Alle Bistümer: Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

13. Sa Unsere Liebe Frau von Fatima

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die «Frau» den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte grosse Sonnenwunder. 1930 wurden die Erschei-

nungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

16. Do Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

Sonntag, 19. Mai – PFINGSTEN
Les 1: Apg 2,1–11
Les 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13
Sequenz «Veni Sancte Spiritus» –
«Komm herab, o Heiliger Geist»
Ev: Johannes 20,19–23

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

20. Mo **PFINGSTMONTAG**
Maria, Mutter der Kirche
22. Mi Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
25. Sa Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Hl. Gregor VII., Papst
Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

Sonntag, 26. Mai
DREIFALTIGKEITSSONNTAG
Les 1: Dtn 4,32–34.39–40
Les 2: Röm 8,14–17
Ev: Matthäus 28,16–20

27. Do Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
29. Mi Hl. Paul VI., Papst

Donnerstag, 30. Mai
FRONLEICHNAM
HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
Les 1: Ex 24,3–8
Les 2: Hebr 9,11–15
Ev: Markus 14,12–16.22–26

HUMOR



Fragt ein Strauss den anderen: «Sag mal, warum stecken wir Strausse eigentlich immer den Kopf in den Sand?» «Warum du das machst, weiss ich nicht – ich suche Öl!»



Ein Zauberer und sein Papagei führen abends auf einem Kreuzfahrtschiff Zaubertricks vor. Die Passagiere sind begeistert. Denn immer, wenn der Zauberer irgendetwas verschwinden lässt, verrät der Papagei dem Publikum, wo er es versteckt hat. «Im Ärmel», krächzt er, oder «Unter dem Tisch!», oder: «Hinter deinem Rücken!» Eine Tages gerät das Schiff in einen furchtbaren Sturm und sinkt. Der Zauberer und sein Vogel können sich als Einzige auf einem Rettungsfloss in Sicherheit bringen. Mutterseeleallein treiben sie im riesigen Ozean. Der Papagei starrt den Zauberer mit durchdringendem Blick an. «Ich halte es nicht mehr aus», krächzt er schliesslich. «Jetzt sag schon, wo hast du das Schiff versteckt?»



Telegraphiert ein Viehhändler seiner Frau: «Da der Zug heute keine Ochsen mitnimmt, komme ich erst morgen!»



Eines schönen Tages beschlossen wir, ein Picknick zu machen. Unserer Tochter passte das jedoch nicht; sie hätte lieber mit den Nachbarkindern Fussball gespielt. «Wohin soll's denn gehen?», fragte sie mürrisch. «Eine Fahrt ins Blaue», antwortete ich geheimnisvoll. «Och, nicht schon wieder», gab sie zurück, «dort waren wir doch letzten Sonntag schon!»



Ein Wilddieb sitzt mit seinen Kumpanen beim Enzianschnaps. Fragt der eine: «Heiri, sag mal, warum ist dein Wagen auf der einen Seite grün und auf der anderen Seite blau gespritzt?» «Na, was meinst du, wie sich die Zeugen immer widersprechen!»

Jubelt Frau Meier am Samstagabend: «Hurra, endlich haben wir sechs Richtige im Lotto!» Knurrt Herr Meier: «Das schon, aber du hättest nicht alle 45 Zahlen ankreuzen sollen.»



Frau Klein geht zum Psychiater. «Herr Doktor, was soll ich bloss machen? Mein Mann bildet sich ein, dass er eine Stehlampe ist.» Der Psychiater weiss natürlich Rat: «Treten Sie Ihrem Gatten kräftig auf den Fuss, dann kommt er sicherlich wieder zu sich!» «Na hören Sie! Dann sitze ich ja im Dunklen.»



Der Feldweibel sagt: «Kompanie rechts um! Das gilt auch für den Kleinen dort hinten mit den roten Haaren!» «Aber Herr Feldweibel, das ist doch ein Hydrant!» «Das ist egal! Auch Akademiker müssen auf mein Kommando hören!»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Thomas Pfammatter	Prior und Pfarrer	027 939 11 16
	Email: pfr.thomas.pfammatter@bluewin.ch	
Ruth Meyer-Werlen	Katechetin	027 939 18 30
Doris Werlen-Jaggy	Sekretariat	079 623 78 80
	Email: sekretariat@pfarreien-loetschental.ch	
	HP: www.pfarreien-loetschental.ch	

Pfarrei Ferden

Fabian Ambord	Präsident Pfarreirat	079 743 21 38
Nathalie Werlen-Murmann	Präsidentin Kirchenrat	079 331 91 70
Ev-Marie Streit-Werlen	Sakristanin	078 625 49 03

Pfarrei Kippel

Jana Rieder	Präsidentin Pfarreirat	079 249 76 12
Albert Jaggy	Präsident Kirchenrat	027 939 13 95
Sabine Meyer-Lehner	Sakristanin	078 680 88 36

Pfarrei Wiler

Manuel Blötzer	Präsident Pfarreirat	079 401 72 93
Karl Roth	Präsident Kirchenrat	079 727 88 88
Markus Rieder	Sakristan	027 939 13 37

Pfarrei Blatten

Martin Henzen	Präsident Pfarreirat	079 707 94 57
Hans-Anton Ebener	Präsident Kirchenrat	027 939 11 73
Hermine Kalbermatten-Ritler	Sakristanin	027 939 18 13